

## Innovationsimpuls

**Jetzt reicht's mit Transformation!**  
**Wie wir Veränderung pragmatisch meistern lernen**

Tägerschen, 19.06.2025

Träger

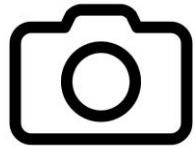


Hauptsponsor



# PROGRAMM

- Einführung: Andreas Kasier / Thurgauer Technologieforum
- Grundlagenreferat: Stephan Sigrist / W.I.R.E
- Praxisbeispiel: Lea Im Obersteg / Im Obersteg Connect
- Breakout Session: Lea Im Obersteg / Im Obersteg Connect
- Apéro & Networking

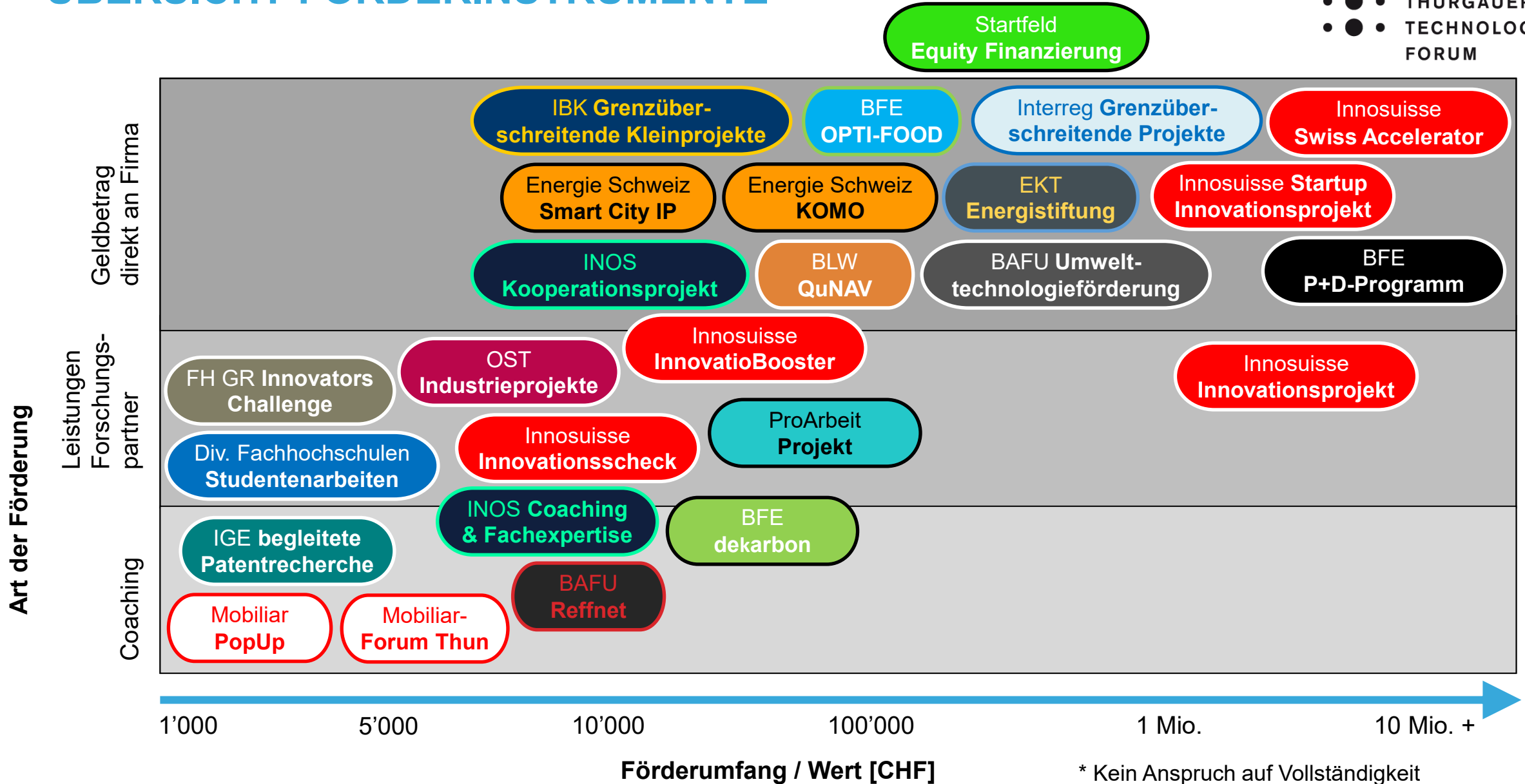


Wir machen einige Fotos für unsere Kommunikation.



Präsentation wird auf der Website aufgeschaltet.  
([www.technologieforum.ch](http://www.technologieforum.ch))

# ÜBERSICHT FÖRDERINSTRUMENTE\*



# IHRE ANSPRECHPARTNER



**ANDREAS KAISER**

Technologievermittlung & Innovationsförderung

+41 52 674 06 17

[andreas.kaiser@technologieforum.ch](mailto:andreas.kaiser@technologieforum.ch)

[www.technologieforum.ch](http://www.technologieforum.ch)



**ELIA MINGHETTI**

Technologievermittlung & Innovationsförderung

+41 52 560 06 34

[elia.minghetti@technologieforum.ch](mailto:elia.minghetti@technologieforum.ch)

[www.technologieforum.ch](http://www.technologieforum.ch)

# PROGRAMM

- Einführung: Andreas Kasier / Thurgauer Technologieforum
- Grundlagenreferat: Stephan Sigrist / W.I.R.E
- Praxisbeispiel: Lea Im Obersteg / Im Obersteg Connect
- Breakout Session: Lea Im Obersteg / Im Obersteg Connect
- Apéro & Networking

# PROGRAMM

- Einführung: Andreas Kasier / Thurgauer Technologieforum
- Grundlagenreferat: Stephan Sigrist / W.I.R.E
- **Praxisbeispiel:** Lea Im Obersteg / Im Obersteg Connect
- Breakout Session: Lea Im Obersteg / Im Obersteg Connect
- Apéro & Networking



# Transformations- prozesse in der Praxis

Praxis-Referat und interaktiver Workshop

Innovationsimpuls  
Thurgauer Technologie Forum

19. Juni 2025  
Lea Im Obersteg

  
im obersteg  
connect

# Über mich

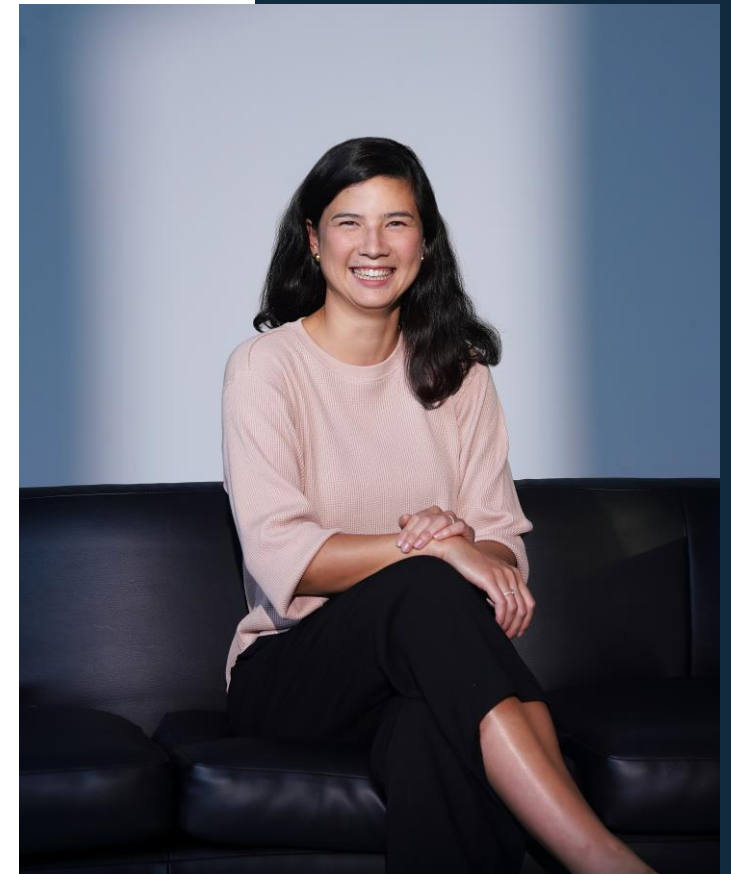
- 15+ Jahre internationaler Erfahrungen im Sales, der Diplomatie, der Strategie-Arbeit sowie der Team- und Projektleitung und der Organisationsentwicklung.

Ein paar prägende Stationen in meinem Leben:

- Gründerin Im Obersteg Connect: Strategie- und Organisationsentwicklung (in DE, EN, und CHN)
- Head of Global Design Thinking und Head of Collaborative Innovation bei GF Piping Systems
- Strategie-Team der ehemaligen Credit Suisse
- Master in Management, Organisation und Kultur an der Universität St. Gallen
- Ausbildung mit der School of facilitating und Kreative Lösungswege

Ich wohne mit meiner Familie in Zürich.

im obersteg  
connect



# Veränderungen: Change vs. Transformation

## **Change = Verbesserung des jetzigen Systems**

Wir passen unser Tagesgeschäft an durch neue Prozesse, neue Tools, andere Zuständigkeiten.

### **Beispiele:**

- Einführung einer neuen Software
- Optimierung der bestehenden Lieferkette
- Reorganisation der Zuständigkeiten im Team

**Unser Ziel:** Effizienz steigern, Bestehendes verbessern

Quelle: Kotter, J.P. (2012): *Accelerate!*, in Harvard Business Review, November 2012.

# Veränderungen: Change vs. Transformation

## **Transformation = grundlegender Wandel**

Wir ändern die Art, wie wir denken, arbeiten und führen.

### **Beispiele:**

- Von einem gründer-geführten KMU zu einem selbstorganisierten Team
- Vom Produktverkauf zur Dienstleistungsorientierung
- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle durch Digitalisierung

**Unser Ziel:** Sich neu erfinden, um zukunftsfähig zu bleiben

Quelle: Kotter, J.P. (2012): *Accelerate!*, in Harvard Business Review, November 2012

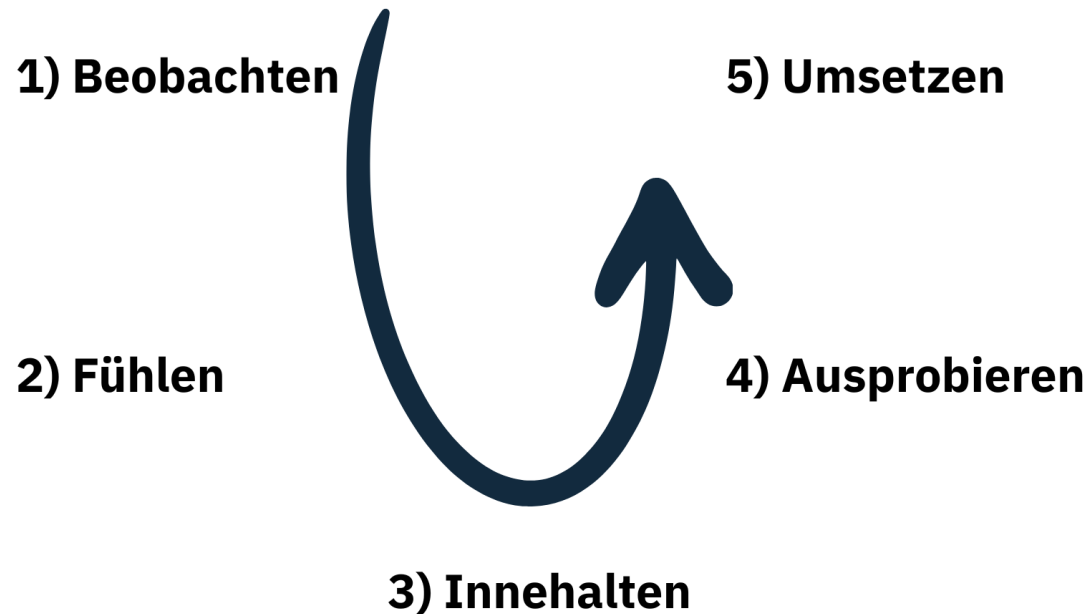
# Die grössten Herausforderungen

## **Welche internen Gründe stehen hinter einer Transformation?**

- Gründer einer Firma geht in Rente und bleibt dennoch im Tagesgeschäft präsent
- Steigende Produktionskosten in der Schweiz und Diskussion zu einem Nearshoring
- Unklarheit, ob die amerikanischen Schutzzölle unsere Marktstrategie negativ beeinflusst

... weitere?

# Transformation & Theorie U



Für die Arbeit mit Organisationen orientiere ich mich an der Theorie U nach Otto Scharmer.

Das transformative **Framework für tiefgreifende Veränderungsprozesse** versucht Wandel aus einer zukunftsgerichteten Perspektive heraus zu gestalten.

Das Framework kann auf Personen und Organisationen angewendet werden.

- 1) Beobachten:** Analyse von Daten und Fakten
- 2) Fühlen:** Ängste & Widerstände ernst nehmen
- 3) Innehalten:** Priorisierung und Entscheiden
- 4) Ausprobieren:** Erste Piloten starten
- 5) Umsetzen:** Investitionen tätigen

Quelle: Scharmer, C. O. (2009): *Theory U: Leading from the Future as It Emerges*

# Praxis-Beispiel #1:

## Schweizer Industriefirma Abteilung mit 40 MA

### **Ausgangslage:**

- Langjähriger Abteilungsleiter geht in Pension
- Abteilung forscht an neuen Materialien und ist in kritische Projekte involviert
- Auslastung des Teams ist in den Jahren stetig gestiegen

# Praxis-Beispiel #1:

## Schweizer Industriefirma Abteilung mit 40 MA

### Schritte der Transformation

- Stärken von Vertrauen und täglicher Zusammenarbeit zwischen Abteilungsleiter und Führungsteam
- Regelmässige Verteilung von Aufgaben, Minimierung von Mikro-Management, Fokus auf kritische Projekte und Netzwerk-Pflege
- Gemeinsame Erarbeitung einer Vision mit dem Führungsteam und der Gesamtabteilung

# Praxis-Beispiel #1:

## Schweizer Industriefirma Abteilung mit 40 MA

### **AHA Momente**

- Wie führen wir in Zeiten von Krisen (z.B. Entlassungswelle)?
- Wie stehen wir geschlossen als Führungsteam vor unsere Teams?

## So sind wir



### Wir sind erfahren und kompetent

TEC nutzt jahrzehntelange Erfahrung in verschiedenen Disziplinen, um GF in die Zukunft zu führen



### Wir sind neugierig und kreativ

TEC ist offen für neue Ideen und sucht gemeinsam mit andern nach neuen Lösungen



### Wir kümmern uns um komplexe Sachverhalte

TEC arbeitet an komplexen Herausforderungen und behält den Überblick über alle Details



### Wir bleiben bei den Fakten

TEC ermöglicht risikobewusste Entscheidungen und Lösungen auf der Grundlage von Fakten und Wissenschaft

## So arbeiten wir



### Wir unterstützen und beraten

Wir setzen unsere Kompetenzen ein, um unsere internen Kunden und Interessengruppen zu fördern



### Wir wollen verstehen und Lösungen schaffen

Wir stellen die richtigen Fragen, um neue Möglichkeiten für GF zu schaffen



### Wir übernehmen Verantwortung

Wir sind unseren Aufgaben und unserem Auftrag verpflichtet und bereit die extra Meile zu gehen

## Auf einen Blick



### Wir erbringen mehr als nur eine Dienstleistung

Mit unserer Verantwortung und unseren Kompetenzen wecken wir den Superhelden in dir, in uns und in GF!

# Praxis-Beispiel #2:

## Schweizer Familienunternehmen mit 350 MA

### **Ausgangslage:**

- Generationenwechsel der Inhaberschaft
- Neues Führungsverständnis trifft auf bestehende Strukturen
- Viele Entscheide betreffen mehrere Abteilungen

# Praxis-Beispiel #2:

## Schweizer Familienunternehmen mit 350 MA

### **Schritte der Transformation**

- Gemeinsame Analyse von Entscheidungsprozessen und Führungsverständnis mit der Geschäftsleitung
- Klärung der Rollen in der Transformation
- Ehrliche Gespräche und stetiger Austausch, um mit Unsicherheiten umzugehen
- Erste kleine Schritte durch neue Tools umsetzen

# Praxis-Beispiel #2:

## Schweizer Familienunternehmen mit 350 MA

### **AHA Momente**

- Transformation ist nicht nur eine strukturelle, vielmehr eine kulturelle Veränderung
- Transformation bedeutet Fokus auf interne Entscheidungsmechanismen

# Welche Rahmenbedingungen müssen gegeben sein?

## **Diese Erfolgsfaktoren unterstützen eure Transformation:**

- Die Geschäftsleitung ist Vorbild
  - und macht die ersten Schritte durch eigene Verhaltensänderungen
- Wichtige Schlüsselpersonen werden früh in den Prozess miteinbezogen
  - als Experten, Mitstreiter und interne Vorbilder
- Wir akzeptieren, dass eine Transformation Zeit braucht
  - und geben dem Vorgehen genügend Raum und Priorität

# Was sollte in der Umsetzung berücksichtigt werden?

## **Diese Elemente helfen in der Planung und Umsetzung:**

- Wir klären welches Vorgehen zu uns passt
  - und klären den Rahmen für die Transformation
- Wir stellen sicher, dass Entscheidungen getroffen
  - und auch umgesetzt werden
- Wir berücksichtigen, dass Transformation bei den Menschen Unsicherheiten auslösen
  - und bauen Feedback-Schlaufen und kleine erste Prototypen in den Prozess mit ein

# Wie können wir morgen starten?

**Diese Haltung hilft uns, mit Transformation umzugehen:**

- Wir akzeptieren, dass Veränderungen allgegenwärtig sind
  - und Mut und Vertrauen brauchen
- Wir sind stolz auf unsere Wurzeln
  - und schauen optimistisch und realistisch in die Zukunft
- Wir binden frühzeitig die Betroffenen mit ein
  - damit wir gemeinsam die Umsetzung vorantreiben können

# Die wichtigsten Take-Aways zum Thema Transformation

1. Wir klären welche **Transformation für uns** ansteht und was zu uns passt
2. Wir akzeptieren, dass Transformationen **Mut zu Entscheidungen und zur Umsetzung** benötigen
3. Wir arbeiten gemeinsam **in kleinen Schritten**, weil eine erfolgreiche Transformation nur durch die **Veränderung unseres gemeinsamen Verhaltens** möglich ist

Ich freue mich auf den  
weiteren Austausch!



Im Obersteg Connect  
Strategie- und Organisationsentwicklung  
Limmatstrasse 212  
8005 Zürich

Lea Im Obersteg, Gründerin & CEO  
+41 79 218 97 30  
lea@imobersteg-connect.com  
[www.imobersteg-connect.com](http://www.imobersteg-connect.com)



Vernetzen über LinkedIn:

# Zum Abschluss...

## **Transformation in der Praxis – Interaktiver Workshop**

### **1) Einzel-Reflexion Transformation (5 min)**

- 1) Was war schwierig / Was hat gut geklappt in der Vergangenheit im Bezug auf Transformation?
- 2) Was für eine Transformation steht heute an?
- 3) Ausfüllen der Theorie U Vorlage

### **2) Teilen in Zweiergruppe (5 min)**

- 1) Welche Notizen habe ich mir gemacht?
- 2) Welche Gedanken habe ich zum Thema Transformation?

### **3) Teilen in Vierergruppe (10 min)**

- 1) Gibt es Überschneidungen in unseren Notizen?
- 2) Was überrascht uns an unseren Beispielen?

### **4) Rückkehr ins Plenum (10 min)**

- 1) Was sind unsere Highlights aus den Gruppendiskussionen?
- 2) Welche Fragen sind noch offen?

## NÄCHSTER INNOVATIONSANLASS

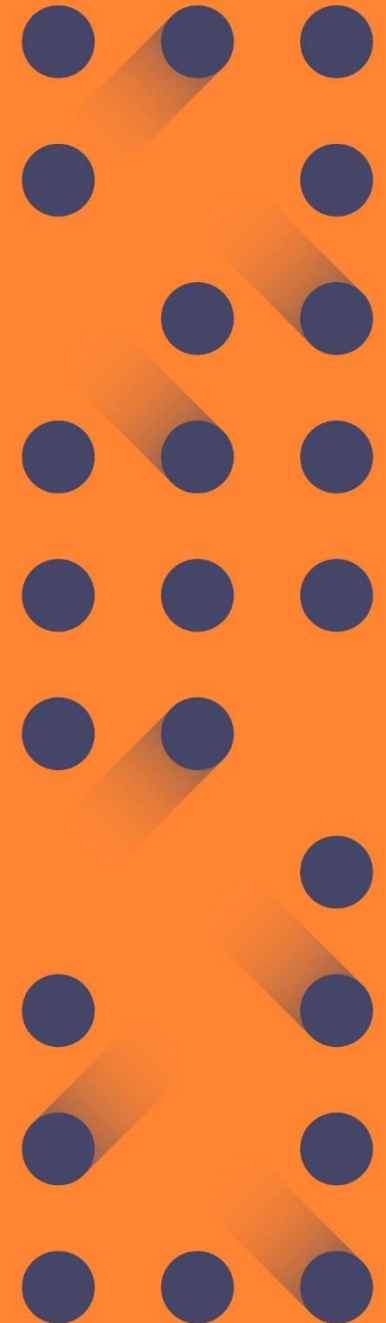
16.09.2025

Nachhaltigkeit von Innovationsprojekten:  
Eine Übersicht und konkrete Anleitung

Träger

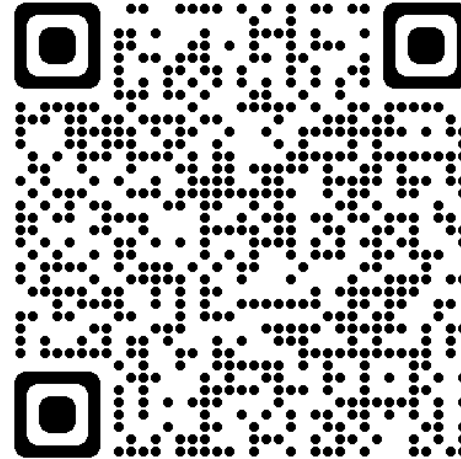
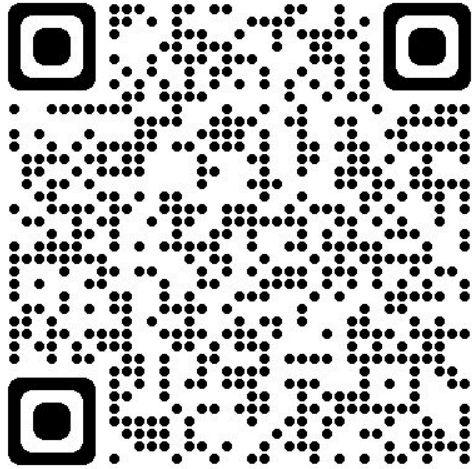


Hauptsponsor



# DANKE!

## FOLGEN SIE DEM THURGAUER TECHNOLOGIEFORUM



Träger



Hauptsponsor

